

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	B 03/0021/WP16
Federführende Dienststelle: Bauverwaltung		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen		AZ:	
		Datum:	06.10.2010
		Verfasser:	B 03/20
<b>Lärmaktionsplan in Aachen umsetzen; Anfrage der SPD-Fraktion vom 19.05.2010</b>			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
02.11.2010	UmA	Anhörung/Empfehlung	
09.12.2010	MA	Entscheidung	

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Der o.g. Antrag gilt damit als behandelt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine

Maßnahme:

---

---

---

---

**Investitionskosten**

\_\_\_\_\_ €

a. Im Haushalt?

ja/nein

\_\_\_\_\_ €

b. Maßnahme über 150 T€: Liegt eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vor?

ja/nein

c. Wenn bei a. nein: Deckung?

Maßnahme:

---

---

\_\_\_\_\_ €

d. Zuschüsse

\_\_\_\_\_ €

**Folgekosten**

Aufwand

Personalkosten

\_\_\_\_\_ €

Sachkosten

\_\_\_\_\_ €

Abschreibung

\_\_\_\_\_ €

a. Im Haushalt?

ja/nein

\_\_\_\_\_ €

b. Wenn bei a. nein: Deckung?

Maßnahme:

---

---

\_\_\_\_\_ €

c. Zuschüsse

\_\_\_\_\_ €

**Konsumtiv**

a. Im Haushalt?

ja/nein

\_\_\_\_\_ €

b. Konsolidierung?

ja/nein

\_\_\_\_\_ €

c. Personalkosten

\_\_\_\_\_ €

d. Sachkosten \_\_\_\_\_  
\_€

e. Wenn bei a. nein: Deckung?

Maßnahme \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

f. Dauer \_\_\_\_\_ Jahre \_\_\_\_\_

g. Zuschüsse \_\_\_\_\_  
\_€

## **Erläuterungen:**

Mit Antrag vom 19.05.2010 beantragt die SPD-Fraktion, im Rat der Stadt Aachen folgende Beschlüsse fassen zu lassen:

Die Fachverwaltung wird aufgefordert,

1. bereits vorgesehene Maßnahmen zur Verringerung von Lärmemissionen für Bundesstraßen auf dem Stadtgebiet, die in der Lärmaktionsplanung mit hoher Priorität ausgestattet sind, planreif auszuarbeiten
2. diese Planung für den Maßnahmenkatalog des „Nationalen Verkehrslärmschutzpaketes II“ anzumelden.

Gemäß Lärmaktionsplanung der Stadt Aachen werden sowohl bei der Verkehrsplanung wie auch bei Straßenbaumaßnahmen alle Möglichkeiten des Lärmschutzes untersucht. Dies ist fester Bestandteil des Planungsprozesses. Gerade dem Einsatz von lärmarmen Straßenbelägen wie lärmoptimiertem Asphalt (LOA) kommt hierbei eine große Bedeutung zu. Geeignete Straßenbaumaßnahmen innerhalb der letzten anderthalb Jahre wurden bzw. werden mit LOA ausgeführt. Beispielhaft sei hier der Boxgraben (1. Bauabschnitt) und die Trierer Straße in der Ortsdurchfahrt Brand (3. Bauabschnitt) genannt. Bei den kommenden Maßnahmen an Hauptverkehrsstraßen wie beispielsweise an Boxgraben (2. Bauabschnitt), Schleidener Straße, Lütticher Straße, Grauenhofer Weg oder Blücherplatz wird die Verwendung von LOA im Rahmen der Planung geprüft. Dies geschieht unabhängig von der Klassifizierung der Straße als Bundes-, Landes- oder kommunale Straße.

Fördermöglichkeiten im Rahmen des Nationalen Verkehrslärmschutzpaketes II wurden durch Beantragung von Mitteln des Konjunkturpaketes II genutzt. Gemäß der vom Rat der Stadt Aachen beschlossenen Maßnahmenliste wurden die Erneuerung der Lärmschutzwand im Bereich Bahnhof Eilendorf und des Fahrbahnbelages auf Adalbertseiweg/Trierer Straße zwischen Bismarckstraße und Schönrahtstraße mit Mitteln des Konjunkturpaketes II durchgeführt. Zusätzlich werden auch Baumaßnahmen aus anderen Förderkulissen mit den entsprechenden Zuschussgebern hinsichtlich der Förderfähigkeit von Lärmschutz abgestimmt. Vor allem bei verkehrswichtigen Straßen können lärmindernde Bauausführungen im Rahmen der Bezuschussung nach dem Entflechtungsgesetz gefördert werden. Gegebene Fördermöglichkeiten werden somit für die Lärminderung genutzt.

## **Anlage/n:**

- Antrag der SPD-Fraktion vom 19.05.2010